

# PRESSEINFORMATION

Bergisch Gladbach, 07. September 2022

## **4. Bergischer Tourismustag trifft auf 10 Jahre Bergisches Wanderland – Die bergische Tourismusfamilie feiert das Jubiläum auf „Panarbora“, dem Naturerlebnispark in Waldbröl**

Anlässlich des 4. Bergischen Tourismustages kam die bergische Tourismusfamilie vergangene Woche bei herrlichem Wetter vor der beeindruckenden Kulisse von Panarbora zusammen, um das zehnjährige Bestehen des Bergischen Wanderlands zu feiern. Zu diesem Anlass lud der Tourismusverein Naturarena Bergisches Land e.V. gemeinsam mit der Tourismusorganisation Das Bergische die dem Tourismus angeschlossenen Betriebe aus Hotellerie, Gastronomie, Freizeit, die 25 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Touristikerinnen und Touristiker der Tourismusregion sowie zahlreiche der am Bergischen Wanderland beteiligten Akteure ein.

Die Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus einer Podiumsdiskussion mit Rück- und Ausblicken zum zehnjährigen Bestehen des Wanderlands sowie einem Impulsvortrag von Wanderexperte Manuel Andrack. Vorneweg gab es zwei spannende Exkursionen über den Baumwipfelpfad und das Gelände von Panarbora mit seinen Erlebnisdörfern.

Den Startschuss in den Tag erteilte Frank Herhaus, Vorsitzender des Naturarena Bergisches Land e.V.. Er stellte die Bedeutung des Bergischen Tourismustags heraus, der neben einem Austausch der Leistungsträger besonders auch zum fachlichen Dialog der regionalen Akteure beitragen sollte.

---

### **Pressekontakt:**

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach  
Tobias Kelter, Tel.: 02204 8430-30, tobias.kelter@dasbergische.de (Geschäftsführung)

Landrat Jochen Hagt brachte in seiner Begrüßungsrede die Anfänge der touristischen Entwicklung der Region in Erinnerung, als sich der Rheinisch-Bergische und der Oberbergische Kreis als zwei noch ganz unterschiedliche Welten vor inzwischen 17 Jahren zu einer gemeinsamen Tourismusmarketingorganisation, der „Naturarena Bergisches Land GmbH“, zusammenschlossen, um die Zusammenarbeit der Kommunen und Betriebe zu fördern und dem Gast gegenüber als eine Gesamtregion mit gemeinsamen touristischen Angeboten aus einer Hand auftreten zu können. Zwei Jahre später stand das erste Tourismuskonzept „berg.konzept“ fest, dass die Grundlage für die Projektidee und den Förderantrag des Bergischen Wanderlandes bildete und in dessen Folge 2009 die Projektgesellschaft „Das Bergische gGmbH“ gegründet wurde. Seitdem habe das Bergische Land sich nicht nur als Tourismusregion etabliert, sondern auch einen großen Schritt für die Naherholung der Einheimischen gemacht. Und die kommende Förderperiode böte erneut Chancen für weitere touristische Infrastrukturprojekte und die damit verbundene Weiterentwicklung der Region.

Waldbröls Bürgermeisterin Larissa Weber verwies auf den touristischen Aufstieg der Marktstadt in den letzten zehn Jahren, der sich an diesem Tag gleich doppelt manifestierte: Nicht nur waren mit dem Bergischen Panoramasteig und dem „Waldmythenweg“ zwei qualitativ hochwertige Wanderwege mit überregionaler Strahlkraft entstanden, sondern mit dem Naturerlebnispark Panarbora auch ein absolutes Leuchtturmprojekt, das seit seiner Eröffnung in 2015 Gäste aus ganz NRW und darüber hinaus anlockt.

Eine Podiumsrunde, besetzt mit dem Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung von Das Bergische, Dr. Erik Werdel, der privat auch Wegepate des Bergischen Wanderlandes ist, dem damaligen Projektleiter des Bergischen Wanderlandes, Marc Rathgeber, der die beiden Fernwanderwege ins Leben gerufen hat, einem engagierten Gastgeber des Bergisches Wanderlands,

---

**Pressekontakt:**

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach  
Tobias Kelter, Tel.: 02204 8430-30, tobias.kelter@dasbergische.de (Geschäftsführung)

dem Gastronom und Hotelier Andreas Lüdenbach, sowie dem Geschäftsführer von „Das Bergische“, Tobias Kelter, gab unterhaltsame Ein- und Ausblicke in zehn Jahre Bergisches Wanderland. Unter der Moderation des Redaktionsleiters des Kölner Stadt-Anzeigers Guido Wagner, selbst begeisterter Wanderer und Autor zahlreicher Wanderlektüren, gaben die Akteure nicht nur ihren Lieblings-Streifzug preis oder mit wem sie gern einmal wandern gehen würden, sondern erinnerten sich auch an die Entstehung der Idee, die großartige Kernkompetenz „Wandern“ im Bergischen zu heben. Um sich erfolgreich in einem Wettbewerb mit anderen Wanderregionen Deutschlands zu messen, bedurfte es eines Alleinstellungsmerkmals für ein Projekt. So wurde der Leuchtturm des Bergischen Wanderns mit zwei Qualitätsfernwanderwegen, dem Bergischen Weg mit 14 Etappen und 260 Kilometern Länge vom Ruhrgebiet durch die Naturparke Bergisches Land und Siebengebirge bis nach Königswinter am Rhein und dem Bergischen Panoramasteig als Rundfernwanderweg auf 244 Kilometern Länge und 12 Etappen mit zahlreichen eindrucksvollen Aussichten auf das Bergische Wanderland entwickelt. Bildlich gesprochen sollte der Bergische Panoramasteig wie eine Perlenkette dargestellt werden, an der die Streifzüge als Wanderperlen aneinandergereiht werden, von denen jede eine eigene Geschichte erzählt, erinnert sich Marc Rathgeber. Für Dr. Erik Werdel spricht der Erfolg des Projekts für sich, immerhin ist es gelungen Anschlüsse zu den weiteren Fernwanderwegen Natursteig Sieg, Rheinsteig, neanderland STEIG und dem Sauerländischen Höhenflug herzustellen. Hierdurch wird eine einmalige Verbindung zwischen dem Bergischen Land, dem Ruhrgebiet, dem Sauerland und dem Rheinland geschaffen. Dass Wandergäste zum Teil ganz andere Ansprüche an ihre Gastgeber stellen als Geschäftsreisende, stellte Andreas Lüdenbach heraus. Ihm ist es wichtig, dass die Gäste sich wohl fühlen und auch bezüglich geeigneter Tourentipps gut beraten werden, dann würden sie auch wiederkommen.

---

**Pressekontakt:**

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach  
Tobias Kelter, Tel.: 02204 8430-30, tobias.kelter@dasbergische.de (Geschäftsführung)

Die Erhaltung der Qualität der Wanderwege ist maßgeblich für den weiteren Erfolg des Projekts. Das etablierte Wegemanagement mit Wegepatensystem des Bergischen Wanderlands ist vorbildhaft und mittlerweile überregional bekannt. Und es ist heute allen klar: Wandern im Bergischen birgt Zündstoff, man ist noch nicht am Ende! Im Gegenteil – weitere Themenwege winken, und auch die Inszenierungen der Wege mit Highlights und Serviceangeboten wie auf dem Bierweg sind im Trend. Ebenfalls besteht der Bedarf eines umfassenden Besuchermanagements.

„Wanderpapst“ Manuel Andrack stieg sodann in seinen Impulsvortrag zum Wandern im Bergischen Land ein. Er zeigte anschaulich auf, dass der Bergische Tourismus mit dem Bergischen Wanderland bereits Stärken gewonnen hat. Vor allem schwärmte er von der Vielfalt der Bergischen Streifzüge, den großen, reich bebilderten Infotafeln, den „Zwitscherkästen“, dem außerordentlich gut funktionierenden Wegepatensystem und hob vor allem die neuen „Bierhöhlen“ am Bierweg hervor. Er appellierte, sich mit diesem Streifzug beim deutschlandweiten Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg“ zu bewerben, da sehe er gute Chancen, den Titel zu holen. Sodann zeigte er weitere Potenziale für die Zukunft der Bergischen Wanderregion auf: Regionale bergische Produkte fehlten noch bei den Wandergastgebern, der Ausbau des wanderspezifischen ÖPNV-Angebots und Anbindung an das Wegenetz sei empfehlenswert. Auch schlug er vor, Premiumstreifzüge als Spazierwege zu entwickeln, denn gerade die kürzeren Wanderrouten von besonderer Qualität hätten einen besonderen Reiz. Vor dem Hintergrund der oftmals fehlenden Gastronomie beim Wandern seien hier die Themen Food-Trucks, Automaten-Shopping, Picknickkörbe usw. anzugehende Projekte.

Auch in besonderen Übernachtungsangeboten wie Tiny-Houses, Schlaffässern und Treckingplätzen sehe er ein großes Potential.

---

**Pressekontakt:**

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach  
Tobias Kelter, Tel.: 02204 8430-30, tobias.kelter@dasbergische.de (Geschäftsführung)

Und das Beste kam auch beim Bergischen Tourismustag zum Schluss nicht zu kurz: Der gemeinsame Austausch und die Vernetzung der Akteure, dem Grundgedanken des Bergischen Tourismustages, der sich als ein wichtiger Erfolgsfaktor im Tourismus versteht, um neue Ideen zu entwickeln und Ansätze zu diskutieren, die zur Weiterentwicklung der Region und der touristischen Angebote beitragen.

Die Aktionen rund um das zehnjährige Jubiläum des Bergischen Wanderlands sollen im kommenden Jahr fortgesetzt werden, wenn neben den restlichen Bergischen Streifzügen auch die beiden zertifizierten Fernwanderwege „Bergischer Weg“ und „Bergischer Panoramasteig“ ihr zehnjähriges Bestehen feiern. So gibt es für alle wissbegierigen Wanderfreunde aktuell auf fünf Wegen das digitale Streifzug-Quiz, nach deren erfolgreichem Abschluss man sich eine personalisierte Urkunde herunterladen kann. Das Quiz wird an weiteren Streifzügen fortgesetzt und für die fleißigen Wanderinnen und Wanderer neben den Urkunden auch wieder mit einer Verlosung von attraktiven Preisen begleitet. Über alle Wege und Wandergastgeber, aktuelle Wegemeldungen sowie die Jubiläumsaktionen zum 10. Geburtstag des Bergischen Wanderlandes informiert die Projekt-Website [www.bergisches-wanderland.de](http://www.bergisches-wanderland.de). Die aktuelle Version der App vom Bergischen Wanderland kann (als sogenannte Progressive Web App, kurz PWA) auf mobilen Endgeräten unter [www.bergisches-wanderland-app.de](http://www.bergisches-wanderland-app.de) aufgerufen werden.

*(8.689 Zeichen m.L.)*

**Bildunterschrift:** „4. Bergischer Tourismustag trifft auf 10 Jahre Bergisches Wanderland.“

Fotos: Bildnachweise wie in Bildern gespeichert angeben.

---

**Pressekontakt:**

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach  
Tobias Kelter, Tel.: 02204 8430-30, [tobias.kelter@dasbergische.de](mailto:tobias.kelter@dasbergische.de) (Geschäftsführung)